

Wege zu einer anderen Ökonomie

Gelebte Beispiele im Diskurs

13. bis 14. Juli 2018
Evangelische Akademie Bad Boll



Wege zu einer anderen Ökonomie Gelebte Beispiele im Diskurs

Wirtschafts- und Konsumwachstum haben uns einen nie gekannten materiellen Wohlstand beschert. Aber inzwischen wird immer deutlicher, dass durch dieses scheinbar unendliche Wachstum von Produktion und Konsum die ökologischen und sozialen Grenzen der Erde dramatisch überschritten werden. Braucht ein gutes Leben diesen Überfluss? Wie viel ist genug?

Während auf vielen Ebenen der Gesellschaft noch geforscht und diskutiert wird, wie der sozial-ökologische Transformationsprozess zu gestalten ist, haben Initiativen längst angefangen, konkrete Utopien zu entwerfen und neue soziale Praktiken zu leben. Sie leben minimalistisch, versorgen sich selbst, befreien sich vom Wachstumszwang und handeln gemeinschaftlich. Was wollen diese Bewegungen und wo ergeben sich Anknüpfungspunkte für persönliche Veränderungen auf dem Weg zu einem suffizienten und genügsamen Lebensentwurf?

Diskutieren Sie mit Wissenschaftler_innen, Aktivist_innen und zivilgesellschaftlichen Bewegungen,

- ob Selbstbegrenzung und Entschleunigung mehr Lebensqualität bedeutet und unter welchen Bedingungen der Wandel zu einer Gesellschaft ohne Wachstum möglich ist,
- welche Bedeutung die zivilgesellschaftlichen Initiativen für die sozial-ökologische Transformation haben,
- und wie praktische Schritte zu einer umwelt- und menschenfreundlichen Ökonomie und einem solidari-schen Miteinander aussehen könnten.

Wir laden Sie herzlich nach Bad Boll ein!

Ruben Joos, Carmen Ketterl und Romeo Edel

Freitag, 13. Juli 2018

- 15:00** Ankommen bei Kaffee und Brezeln
- 15:30** **Begrüßung und Einführung in die Tagung**
Ruben Joos
- 16:00** **Wachstum, Suffizienz, Glück und die Bedingungen gesellschaftlichen Wandels**
Prof. Dr. Felix Ekardt
- anschließend Diskussion
- 17:00** **Elfenbeinturm und Aktivismus – zur Kluft zwischen Analyse und Umsetzung**
Dr. Corinna Vosse
- anschließend Diskussion
- 18:00** **Abendessen**
- 19:00** **Aussprache zu den Vorträgen und Austausch über die persönliche Motivation**
- 20:30** **Gemütliches Beisammensein bei Lagerfeuer und Stockbrot**

Samstag, 14. Juli 2018

- 8:00** **Morgenimpuls**
- 8:20** **Frühstück**
- 9:00** **Vorstellung der beiden parallelen Workshops im Plenum**
- Workshop 1**
Zero Waste – mehr Lebensqualität durch weniger Müll
Aline Pronnet

Workshop 2**Urban Gardening – Gemeinschaftsgarten als zivilgesellschaftlicher Raum**

Tobias Hirt und Christoph Pelka

9:30 **Vertiefung in den beiden parallelen Workshops 1 und 2**10:30 **Kaffeepause**11:00 **Bauhaus Campus Berlin – wie gelebte Utopien das Leben, Wohnen und Arbeiten der Zukunft verändern können**

Raphael Behr

12:00 **Mittagessen**13:00 **Thematischer Rundgang durch Bad Boll**

mit Luisa Merz und Agnes Krettek

14:30 **Kaffee, Tee und Kuchen**14:45 **Vorstellung der beiden parallelen Workshops im Plenum****Workshop 3****Vom Aufbau einer Lebensgemeinschaft – ein Erfahrungsbericht**

Mona Weniger, Annette Habert und Gabriele Gack-Thomas

Workshop 4**Die Rükeroberung der Straßen – gemeinsamer Umgang mit dem öffentlichen Raum**

Gabi Linde

15:15 **Vertiefung in den parallelen Workshops 3 und 4**16:15 **Abschließende Diskussion und Schlussrunde**17:00 **Ende der Tagung****Anfragen**

richten Sie bitte an:
 Evangelische Akademie Bad Boll
 Ruben Joos
 Sekretariat: Romona Böld
 Telefon 07164-79-347
 romona.boeld@
 ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

66 03 18

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 2. Juli 2018 – gerne online. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung für Vollzahler

Kursgebühr 30,00 €

Vollverpflegung

im Einzelzimmer mit Dusche/WC 105,70 €

im Zweibettzimmer mit Dusche/WC 88,90 €

Verpflegungohne Übernachtung 42,10 €
ohne Frühstück**für Studierende, Auszubildende, Freiwilligendienst-Leistende, Schüler_innen**(bitte bei Anmeldung angeben)
Kursgebühr 15,00 €**Vollverpflegung**

im Einzelzimmer mit Dusche/WC 52,85 €

im Zweibettzimmer mit Dusche/WC 44,45 €

Verpflegungohne Übernachtung 21,05 €
ohne Frühstück

Grundsätzlich wird niemandem aus finanziellen Gründen die Teilnahme an der Tagung verwehrt. Für weitere Ermäßigungen kontaktieren Sie uns gerne: ruben.joos@ev-akademie-boll.de

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten. Geschäftsbedingungen siehe: www.ev-akademie-boll.de/agb

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
 Akademieweg 11
 73087 Bad Boll
 Telefon 07164 79-100

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten. Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn: www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

Zielgruppe

Menschen und Initiativen, die andere Lebens-, Arbeits- oder Konsumstile ausprobieren möchten oder bereits leben, Interessierte aus Kirche und Gesellschaft

Tagungsleitung

Ruben Joos
 Studienleiter
 Evangelische Akademie Bad Boll

Carmen Ketterl
 Studienleiterin
 Evangelische Akademie Bad Boll

Romeo Edel
 Studienleiter
 Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA) Stuttgart

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Raphael Behr
 Tinyhouse University e.V.,
 Bauhaus Campus Berlin –
 Industriedesign und Konzeptentwicklung

Prof. Dr. Felix Ekardt
 Forschungsstelle Nachhaltigkeit und Klimapolitik, Leipzig

Gabriele Gack-Thomas
 Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Sonnenwald, Schernbach

Annette Habert
 Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Sonnenwald, Schernbach

Tobias Hirt
 Chloroplast Stuttgart e.V.

Agnes Krettek
 WELTBewusst, Stuttgart

Gabi Linde
 Agora Köln

Luisa Merz
 WELTBewusst, Stuttgart

Christoph Pelka
 Chloroplast Stuttgart e.V.

Aline Pronnet
 Zero Waste Aktivistin und Bloggerin, München
 aufdiehand.blog

Dr. Corinna Vosse
 Vereinigung für Ökologische Ökonomie e.V. und Akademie für Suffizienz, Berlin

Mona Weniger
 Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Sonnenwald, Schernbach

Bildnachweis

Fotolia ©Romolo Tavani



Die Evangelische Akademie Bad Boll ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e. V., Berlin.

Kooperationspartner

Vereinigung für Ökologische Ökonomie